



Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder, liebe Gemeinde.



Es ist ein guter Brauch, am Ende eines erfolgreichen Jahres allen Mitgliedern der Kolpingsfamilie aber auch allen Mitbürgern danke zu sagen für die große Unterstützung in dem nun zu Ende gehenden Jahr.

Und so schauen wir mit viel Freude und Stolz zurück auf ein Programm, das von den Mitgliedern der Kolpingsfamilie und den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen wurde.

Wir denken dabei an den Gebetstag im Januar, den wir als Gedenkveranstaltung für die gefallenen Soldaten des ersten Weltkrieges gestaltet haben. Mit Vertretern des Schützenvereins, den Pfadfindern und Musikern aus den Kolpingkapellen Haren und Emmeln wurde der Veranstaltung mit über 80 Teilnehmern ein würdiger Rahmen geboten.

Auch der Familientag und der Grillabend, der erstmals mit der ganzen Familie stattfand, waren von den Organisatoren gut vorbereitet worden, waren sehr gut besucht und gehörten zu den Höhepunkten im Jahresprogramm.

Bei vielen anderen Veranstaltungen hat die Kolpingsfamilie im wahrsten Sinne des Wortes Flagge gezeigt oder war bei vielen Veranstaltungen präsent.

Dies galt bei den verschiedenen Wahlen im Mai, beim Schützenfest, beim 90-jährigen Bestehen der Kolpingkapelle Haren, beim 50-jährigen Jubiläum der Kolpingkapelle Emmeln und bei vielen Bezirksveranstaltungen und bei der Diözesanversammlung.

Im kommenden Jahr besteht unsere Bekleidungskammer 30 Jahre. Seinerzeit eingerichtet als eine vorübergehende Aktion, ist sie nun zu einer festen Anlaufstelle für Bedürftige und schlaue Bürgerinnen und Bürger geworden.

Zum Jahresende hatten wir wie immer unsere Gemeinschaftsmesse und unsere Generalversammlung, die unter der Überschrift „70 Jahre Kolpingsfamilie Altharen stand“. Zu dieser Generalversammlung hatten wir auch kurzfristig, wegen einer Bilderausstellung, alle Gemeindemitglieder eingeladen. Mit viel Lob und Anerkennung wurde diese sehr gut besuchte Veranstaltung begleitet.

Eine weitere erfreuliche Nachricht ist sicher auch, dass wir seit einigen Monaten eine neue Jungkolpinggruppe haben, die sich alle 14 Tage trifft. Die Gruppe zwischen 14 und 16 Jahren besteht aus 10 Jugendlichen und hat sich den Kolpingraum im Jugendheim nach ihren Interessen eingerichtet. Dadurch hat auch das Team der Bekleidungskammer große Unterstützung, weil die Jugendlichen für den nötigen Transport der Altkleider sorgen. Jugendliche ab 14 Jahren, die sich dieser Gruppe anschließen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Informationen erteilt

Timon Laukötter Tel. 503984 oder Clemens Schürer Tel. 1348

Viele gute Nachrichten hätten wir noch gerne weitergegeben. Aber das Beste ist, einfach mal vorbei kommen. Das Jahresprogramm für 2020 werden wir rechtzeitig wie im letzten Jahr mit den Ostergrüßen zustellen.

Und jetzt dieses Blatt einfach umdrehen. Danke





Frieden auf Erden!



Das war die Friedensbotschaft, die vor über 2000 Jahren mit der Geburt Jesu verkündet wurde. Und kurz danach kam die Flucht nach Ägypten und viele unschuldige Kinder mussten ihr Leben lassen.

Wenn wir unsere heutige Zeit mit damals vergleichen, könnte man sagen, die Zeit ist stehen geblieben. Die Menschen haben in über 2000 Jahren die Botschaft Jesu nicht verstanden.

Wie sagte doch Adolph Kolping:
„An Gott liegt nicht die Schuld,
dass es so aussieht in der Welt, wie es eben aussieht.“

Vor 30 Jahren fiel die Mauer in Berlin. In diesem Jahr also 30 Jahre danach wurde viel über die friedliche Revolution gesprochen. Doch den wahren Helden, der es erst möglich gemacht hat, scheint man bei aller Diskussion und Freude schon vergessen zu haben. Sein Name ist Michail Gorbatschow und seine Frau Raissa, die leider viel zu früh verstorben ist und sicher großen Einfluss auf ihren Mann hatte.

Gorbatschow stand für Frieden, Freiheit, Demokratie und Abrüstung.
Leider haben viele Militaristen auch im eigenen Land, diese Botschaft nicht verstanden.

“Friede auf Erden“

Und wir als Kolpinger bemühen uns in der ganzen Welt um Frieden und begleiten unser Tun mit dem Gebet der Kolpingsfamilie, wo es heißt:

“Festige die Liebe, dass wir verantwortungsvoll mitarbeiten an der Entwicklung der Kirche und einer menschlichen Gesellschaft.“

In diesem Sinne:

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest

Alles Gute für das kommende Jahr,

besonders Gesundheit.



Clemens Schürer
Vorsitzender

 KOLPING
JUGEND
Altharen

Pater Sebastian
Präses